Und dieses Ei heißt Welt UA

Ein Theaterabend nach Motiven von Hermann Hesse
mit Texten aus »Demian«, »Der Steppenwolf« und »Narziß und Goldmund«
in einer Spielfassung von Benedikt Grubel

Es gibt Menschen, die laufen sich über den Weg und scheinen verschiedene Ausformungen derselben Seele zu sein. Emil Sinclair entwickelt sich vom Kleinstadtjungen über den Studenten zum Soldaten im Ersten Weltkrieg. Immer dann, wenn er ihn am meisten braucht, taucht in diesen Jahren der charismatische Max Demian auf. Er wird zur Leitfigur in Sinclairs Leben und bringt ihn dazu, Neues und Unerhörtes zu denken. Im mittelalterlichen Kloster Mariabronn hingegen treffen der Novize Narziß und der Schüler Goldmund aufeinander. Goldmund will die Welt mit den Sinnen erfahren, Narziß sie mit dem Geist begreifen. Und dann gibt es da noch dieses unleugbare Gefühl zwischen den beiden. Harry Haller schließlich, der selbst ernannte »Steppenwolf«, ist zwischen den Kriegen in die Midlife-Crisis geraten. Er hat alles gegeben, doch die Welt will keine Helden – sie will einfach nur ihre Ruhe. Tieftraurig und einsam trifft Harry auf seine Zufallsbekanntschaft Hermine, die ihm ein tödliches Rasiermesser anbietet und ihm gleichzeitig das Tanzen beibringt. Kann Harry darüber lachen?

Das magische Theater macht die Begegnung dieser sechs so unterschiedlichen Figuren aus Hesses Romanen »Demian« (1917), »Der Steppenwolf« (1927) und »Narziß und Goldmund« (1930) möglich. Lebenswege kreuzen und überlagern sich, Traum und Wirklichkeit fließen ineinander und über allem steht die Sehnsucht nach einer anderen Art zu leben – jenseits von Zwängen, Konventionen und alltäglicher Gleichförmigkeit. In einem dadaistischen und surrealen Spiegelkabinett ist das Publikum dazu eingeladen, Teil des wundersamen Figurenspiels zu werden und sich gemeinsam im Lachen zu üben.

Regie Benedikt Grubel || **Ausstattung** Caroline Stauch || **Musik** Michael Schneider || **Dramaturgie** Michel op den Platz || **Regie- & Ausstattungsassistenz** Leopold Wanner || **Schneiderei** Kathrin Röhm || **Technik · Werkstätten · Inspizienz** Lukas Armbruster · Boris Gonzalez · Christoph Henning · Aurel Walker

Mit:
Goldmund Roswitha John · **Emil Sinclair** David Liske · **Max Demian** Santiago Österle · **Hermine** Kristin Scheinhütte · **Narziß** Michael Schneider · **Harry Haller** Gabriele Wermeling · **Pablo / Franz Kromer** Ensemble

Premiere am Donnerstag, 19. Januar 2023 um 20:00 Uhr in der Tonne ①

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause

Weitere Vorstellungen:
SA 21.1. 18:00 || SO 22.1. 18:00 || FR 27.1. 20:00 || DO 9.2. 20:00 || FR 10.2. 20:00 || SA 11.2. 20:00 || SO 12.2. 18:00 || MO 13.2. 20:00 || DI 14.2. 20:00 || DO 16.2. 10:30 & 20:00 (Doppelvorstellung) || FR 17.2. 20:00 || FR 3.3. 20:00 || SA 4.3. 18:00 || SO 5.3. 18:00 (Dernière)

Infos unter tel. 07121 93770 / info@theater-reutlingen.de / www.theater-reutlingen.de

Theater Reutlingen
Die Tonne